

Zeitgemäßes Kongressgeschäft

2030



Kurzfassung

Das jetzige Image des Kongresshauses ist in der nationalen und internationalen Kongresszene angestaubt und als nicht gut zu bewerten. Die räumlichen und technischen Voraussetzungen entsprechen seit vielen Jahren nicht mehr den geforderten Standards. Die lange Diskussion über Sanierung oder Neubau mit der entsprechenden schwierigen langfristigen Planbarkeit hat dem Kongressstandort GAPA sehr geschadet. Die in Zukunft immer wichtiger werdenden Themen (Grüne Energie, Nachhaltigkeit, Regionalität, Digitalisierung) sind im jetzigen Kongresshaus nicht vorhanden. Diese ließen sich konsequent nur in einem neu zu errichtenden und ganzheitlich konzipierten Kongresshaus umsetzen.

Weiterführende Erläuterungen

Basisinformationen und Definitionen

Mit der Zeit zu gehen bedeutet in erster Linie aktuell geltenden gesellschaftlichen, sozialen wie wirtschaftlichen und auch ökologischen Ansprüchen und Entwicklungen gerecht zu werden. Sein lokales Kongressgeschäft zeitgemäß zu gestalten ist eine sinnvolle Strategie, um langfristig auf dem Kongressmarkt zu bestehen. Es muss dafür auf die Anforderungen auf der Nachfrageseite reagiert und es müssen proaktiv vorausschauend Angebote geschaffen werden, die den Markt interessieren.

Die in den letzten Jahren und auch künftigen Jahrzehnten vorrangigen Großtrends im MICE-Geschäft sind v. a. die ökologische sowie wirtschaftliche Nachhaltigkeit, die Flexibilisierung (z. B. bzgl. Formate und Räumlichkeiten), die Digitalisierung mit der entsprechenden Hybridisierung der Veranstaltungen, d. h. sie finden vor Ort statt, aber Teilnehmer oder Speaker können auch rein digital dabei sein sowie ein stetig steigendes Sicherheitsbedürfnis (physisch wie digital).

Ein zeitgemäßes Kongresshaus sollte so konzipiert werden, dass die Wünsche der Bevölkerung beantwortet werden und den modernen Kongressgast überzeugen. Denn nur ein Miteinander ist der Garant für ein zukunftsorientiertes Kongressgeschäft.



Was bedeutet dies für unser Kongresshaus?

Von einem zeitgemäßen Kongresshaus kann mit der heutigen Immobilie in Garmisch-Partenkirchen in ihrem jetzigen Zustand nicht gesprochen werden. Denn die Firmen, die einen Kongress durchführen, wollen ein hochdigitalisiertes, flexibles und energieeffizientes Kongresshaus, welches alle Anforderungen der modernen Kommunikation erfüllt. Auf den Kongress abgestimmte Farbwelten, ein gesundes Raumklima und eine sehr gute Raum-Akustik sind essenziell. Zudem sind die Räume im Kongresshaus in der jetzigen Form nicht für ein zukünftiges Kongressgeschäft zu gebrauchen. Die Kongressteilnehmenden wünschen sich einen zentral im Ort gelegenen „Kommunikationsplatz“, d. h. flexible Säle und Arbeitsgruppenräume in unmittelbarer Nähe zueinander, mobile Arbeitsplätze, Videoräume / Studios für weltweite Übertragungen. Ein neues Bestuhlungskonzept ist im jetzigen Kongresshaus nicht möglich, aber dringend erforderlich. Der jetzige zentral im Ort gelegene Standort ist dabei ideal.



Was bedeutet dies für die weitere Planung?

Die genannten Anforderungen an ein zeitgemäßes Kongresshaus in der jetzigen Immobilie umzusetzen, wird in dem jetzigen Kongresshaus nicht bzw. nur mit einer Kernsanierung und großen wirtschaftlichen Aufwänden möglich sein. Nach wirtschaftlichen und nachhaltigen Gesichtspunkten kommt dafür eher ein Neubau in Frage. Das neue Kongresshaus muss so geplant sein, dass es auch den wechselnden Ansprüchen der nächsten Jahrzehnte angepasst werden kann und damit auf lange Sicht hochflexibel ist.

Ein zeitgemäßes Kongressgeschäft in GAPA sollte sich dabei auf kleine und mittelgroße Begegnungen (mit ca. 200-800 Personen) fokussieren. Die Kernwerte des MICE-Geschäfts könnten sich auf die Attribute „kleiner, flexibler, persönlicher und regionaler“ konzentrieren. Die Regionalität spielt eine große Rolle bei der einheimischen Bevölkerung. Speisen und Getränke ebenso wie Zulieferbetriebe aus der Region sollte Kriterien für die künftige Ausrichtung darstellen. Gleichzeitig muss auch künftig ein Mehrwert in der Ganzheitlichkeit von Garmisch-Partenkirchen gesehen werden.

Da Verkehr und Erreichbarkeit ebenso wichtige Anforderungen an einen zeitgemäßen Standort sind, wäre eine Parkgarage in unmittelbarer Nähe zu empfehlen. Die Infrastruktur um das Kongresshaus, die Anbindung zur Bahn, E-Busshuttle mit kurzen Taktungen, Ladesäulen für E-Autos, kostenloser Verleih von E-Rollern etc. müssen dahingehend verbessert werden.

